

Macoun

Typographie in Apps

DR. MICKEY LAUER

» Typographie ist *keine Kunst*

FRIEDRICH FORSSMAN & HANS PETER WILLBERG
Lesetypographie

» Typographie ist *keine Kunst*

Typographie ist *keine Wissenschaft*

FRIEDRICH FORSSMAN & HANS PETER WILLBERG

Lesetypographie

» Typographie ist *keine Kunst*

Typographie ist *keine Wissenschaft*

Typographie ist **Handwerk.**

FRIEDRICH FORSSMAN & HANS PETER WILLBERG

Lesetypographie

» Typographie ist *keine Kunst*

Typographie ist *keine Wissenschaft*

Typographie ist **Handwerk.**

Typographie ist für den **Leser** da,
nicht für den Gestalter! «

FRIEDRICH FORSSMAN & HANS PETER WILLBERG

Lesetypographie

Ablauf

Motivation

Begriffe & Geschichte

Mikrotypographie & Makrotypographie

Semantische Auszeichnungen

Zusammenfassung & mehr?

MOTIVATION

BLORP REGULAR, 182PT

Motivation

BABYLON 5 REGULAR, 182PT

Motivation

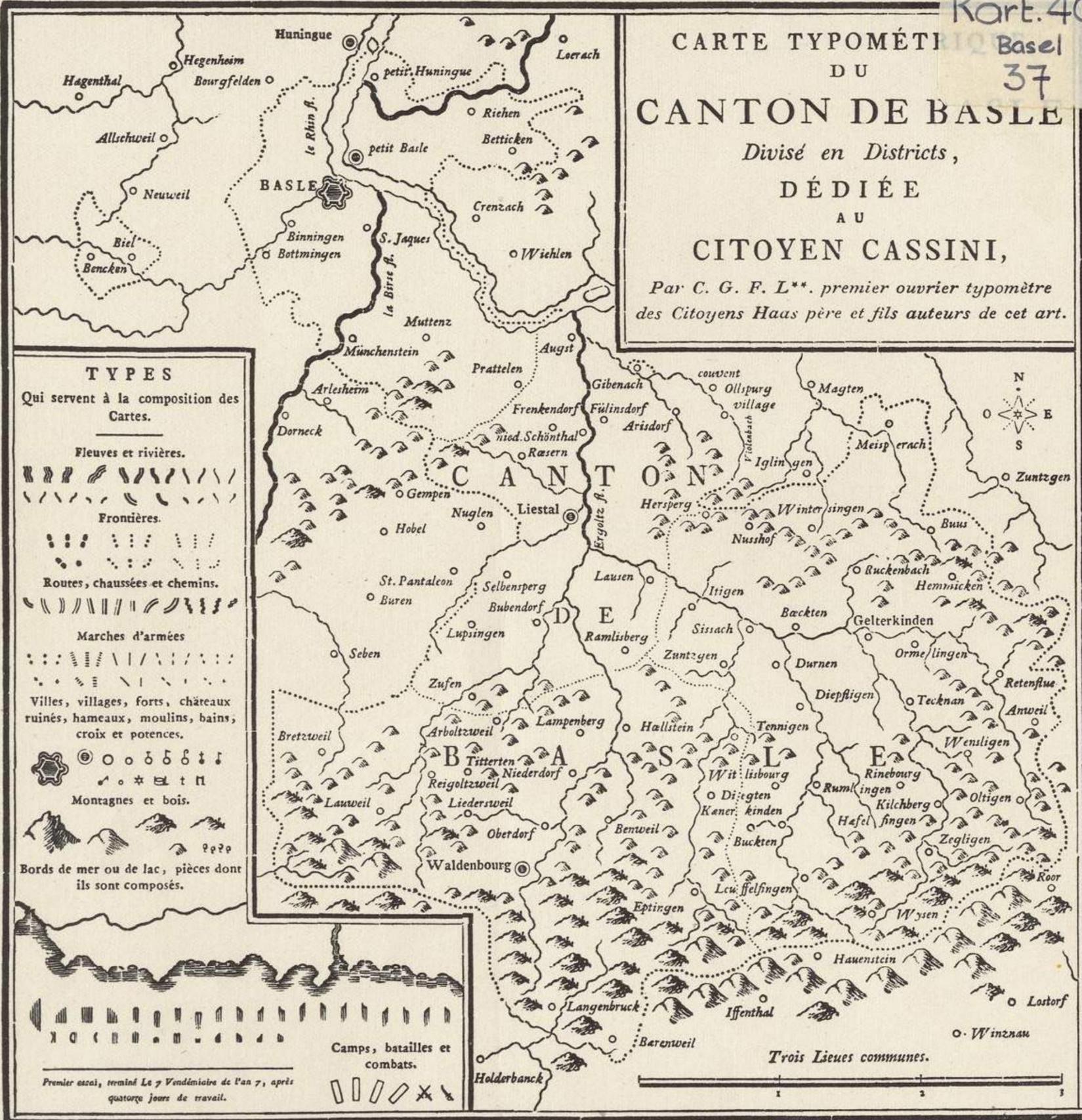
BLEEDING COWBOYS REGULAR, 182PT

Kart. 401

CARTE TYPOMÉTRIQUE
DU
CANTON DE BASLE

Divisé en Districts,
DÉDIÉE
AU
CITOYEN CASSINI,

Par C. G. F. L**. premier ouvrier typomètre
des Citoyens Haas père et fils auteurs de cet art.



TYPES
Qui servent à la composition des Cartes.

Fleuves et rivières.

Frontières.

Routes, chaussées et chemins.

Marches d'armées.

Villes, villages, forts, châteaux ruinés, hameaux, moulins, bains, croix et potences.

Montagnes et bois.

Bords de mer ou de lac, pièces dont ils sont composés.

Camps, batailles et combats.

Premier essai, terminé le 7 Vendémiaire de l'an 7, après quatorze jours de travail.

I799

36. Die Auferstehung.

Gedicht von Friedr. Gottlieb Klopstock, geb. 1724, † 1805; Melodie von Carl Heinrich Braun, geb. 1701, † 1759 als Kapellmeister in Berlin.

Sehrlich froh.

pf

1. Auf - er - steh'n, ja, auf - ersteh'n wirst du, mein Staub, nach Kur - zer Ruh'! Un - sterblich
2. Wie - der auf - zu - blüh'n werd' ich ge - sä't! Der Herr der Ern - te geht und sammelt

pf

3. Tag des Dank's, der Freuden - thränen Tag! du mei - nes Got - tes Tag! Wenn ich im
4. Wie den Träu - menden wird's dann uns sein; mit Je - su geh'n wir ein zu seinen
5. Ach, in's Al - ter - heilig, ste führt mich mein Witt - ler! Dann leb' ich im Heilig-

1. Le - ben wird, der dich schuf, dir ge - ben! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!
2. Gar - ben uns ein, - uns, die wir starben! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

3. Gra - be genug ge - schum - mert ha - be, er - weckst du mich, - er - weckst du mich!
4. Freu - den! Der müden Pil - ger Leiden sind dann nicht mehr, - sind dann nicht mehr!
5. thu - me zu seines Na - mens Ruhme! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

1835

»Mobile Telecommunications Markets are set to Explode. By the year 2005 there will be up to 5 billion various activities related to wireless applications; over 500 million handheld devices; 500 million web-enabled devices just in the USA; 840 million users accessing web via PCs and wireless devices; 83.74 million users of wireless financial services just in Asia-Pacific region; global mobile commerce revenues will reach US\$ 22.2 billion; infrastructure spending by online marketplaces will reach US\$ 80.9 billion by 2005.«

— Key M-Commerce Statistics (www.finfacts.com), 2004

2

Mobile verteilte Systeme

In diesem Kapitel werden Grundlagen, Anforderungen und Herausforderungen mobiler verteilter Systeme dargestellt. Die in mobilen verteilten Systemen entstehende Dynamik resultiert aus der Kombination von mobilen und stationären Geräten, die über drahtlose Netze kommunizieren. Mögliche Anwendungen werden anhand einer Reihe von exemplarischen Szenarien illustriert. Der Aufbau und die Struktur mobiler verteilter Systeme wird konkretisiert, was zu einer Betrachtung der sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die Architektur und die Entwicklung mobiler verteilter Anwendungen führt.

Übersicht

2.1	Geräte	8
2.2	Kommunikationstechnologien	11
2.3	Anwendungsszenarien	16
2.4	Klassifikation	22
2.5	Anwendungsarchitektur	24
2.6	Anwendungsentwicklung	26
2.7	Zusammenfassung	27

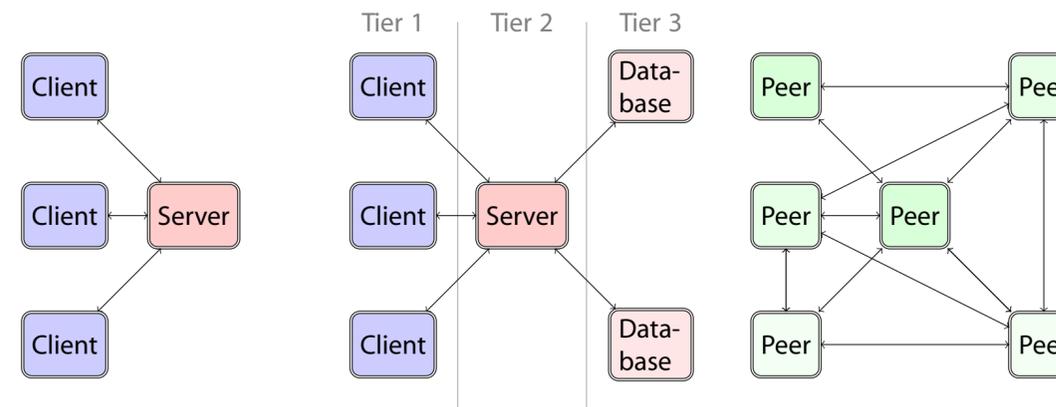


Abbildung 2.3 Architekturmuster Client/Server, 3-Tier und Peer-to-Peer

Multi-Tier Das Multi-Tier-Muster ist ein aus dem Client/Server-Modell hervorgehendes mehrschichtiges Modell, in dem Client und/oder Server aufgespalten und auf verschiedene Ebenen verteilt werden. In einer konkreten Ausprägung auch als n -Tier-Modell benannt, wobei n die Anzahl der resultierenden Ebenen bzw. Schichten spezifiziert. Ein 3-Tier-Modell zur Reservierung von Plätzen einer Veranstaltung enthält so beispielsweise die drei Ebenen *Präsentationslogik* (Präsentation von Abfragedialogen und Ergebnissen), *Anwendungs- bzw. Businesslogik* (Zuordnung von belegbaren Plätzen zu aktuellen Preisen) und *Datenhaltung*.

Web-basiert Das im Sprachgebrauch (insbesondere der nichtwissenschaftlichen Literatur) häufig vertetene Prinzip der Web-basierten Verteilung ist kein eigenständiges Muster, sondern lediglich eine Spezialisierung von Client/Server bzw. Multi-Tier in Bezug auf die Verwendung von Internettechnologien. Zur Kommunikation verwenden Web-basierte Anwendungen beispielsweise Internetprotokolle wie HTTP (Hypertext Transfer Protocol) und CGI (Common Gateway Interface) sowie zur graphischen Aufbereitung von Ergebnissen etwa Markup-sprachen wie HTML (Hypertext Markup Language) oder XML (Extensible Markup Language).

Peer-to-Peer Das Peer-to-Peer-Muster zeichnet sich durch den Verzicht auf eine feste Bindung von Rollen wie Client oder Server zu teilnehmenden Knoten aus. Alle *Peers* sind gleichberechtigt und nehmen die vorkommenden Rollen im Verlauf der Anwendungsdauer entweder parallel oder seriell ein.

Grid Das Grid-Muster basiert auf der Idee, alle in einem verteilten System verfügbaren Ressourcen global zugänglich zu machen und effizient zu verwalten. Je nach Ausprägung verhält sich ein Daten-Grid beispielsweise wie eine große verteilte Datenbank, während ein Service-Grid ein verteiltes System anwendungsorientierter Dienste ist. Eine Kernanforderung ist die zentrale Kontrolle der verteil-

	Sensor	AV-Gerät	SmartObject	PDA	Mobiltelefon	Smartphone	Laptop	Wearable
CPU (MHz)	4 – 8	100 – 200	64 – 200	200 – 400	16 – 100	100 – 200	1000 – 2000	16 – 64
Hauptspeicher	64 K	16 – 64 M	1 – 64 M	16 – 64 M	4 – 16 M	16 – 64 M	512 M – 1 G	64 K – 64 M
Permanentspeicher	–	4 – 32 G	64 – 512 K	16 – 128 M	4 – 64 M	64 – 128 M	40 – 80 G	< 1 M
RFID	*	–	*	–	–	–	–	–
USB	–	Client	–	Host	Client	Client	Host	–
CF	–	*	–	*	–	–	–	–
SD/MMC	–	*	–	*	–	*	–	–
BT	–	–	*	*	*	*	*	*
WiFi	–	*	–	*	–	*	*	–
GSM/UMTS	–	–	–	–	*	–	–	–
Display	–	640 * 480	*	320 * 240	160 * 120	320 * 240	1280 * 1024	*
Touchscreen	–	*	*	*	–	*	nur Tablet-PCs	*
Tastatur	–	–	Keypad	Midi	Keypad	Mini	Fullsize	–

Tabelle 2.1 Typische Ausstattung von Geräten, die in mobilen verteilten Systemen benutzt werden

Anwendungsszenarien. Im Folgenden werden die für mobile verteilte Systeme gegenwärtig wichtigsten Standards kurz vorgestellt. Sie unterscheiden sich in wesentlichen Parametern wie

- Reichweite,
- Durchsatz,
- mögliche Geräteanzahl pro Verwaltungseinheit,
- Regulierung,
- Energieeffizienz und
- Übertragungskosten.

Auf der Basis ihrer zugehörigen Reichweite werden drahtlose Kommunikationstechnologien gewöhnlich anhand organisatorischer Abdeckungen eingeordnet – dies ist in [Abbildung 2.2](#) auf der nächsten Seite dargestellt.

2.2.1 Body Area Network (BAN)

Body Area Networks sind zur Ausdehnung im Bereich eines menschlichen Körpers bzw. seiner nächsten Umgebung gedacht. Zu den relevanten Standards gehören RFID (Radio Frequency Identification) und NFC (Near Field Communication):

RFID ist der Überbegriff für ein System bestehend aus sehr preisgünstigen *Tags* und *Lesegeräten*. Tags enthalten einen Identifikationscode, der je nach Bauart über

IM ALLGEMEINEN SINNE KANN Middleware als Softwareschicht angesehen werden, die zur Verbindung weiterer Softwareschichten mit unterschiedlichen Abstraktionsniveaus (vgl. [Abbildung 3.1](#)) dient. Im Kontext eines Anwendungsprogramms ist Middleware eine Softwareschicht, die Dienste des Betriebssystems nutzt, um ihrerseits Dienste für die Anwendungsschicht anzubieten. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn die von der Middleware angebotenen Dienste höherwertig sind oder eine einheitliche Schnittstelle zu verschiedenen Plattformen oder APIs realisiert werden soll.



Abbildung 3.1 Middleware verbindet unterschiedliche Abstraktionsniveaus

Die Herkunft des Begriffs »Middleware« geht auf [\[NaRa68\]](#) zurück, in der im Rahmen einer NATO-Software-Engineering-Konferenz Middleware als Softwareschicht zur anwendungsspezifischen Abstraktion von Dateisystem-Diensten definiert wurde. Heutzutage wird der Begriff Middleware vielfach synonym für *Abstraktionsschicht* oder *Konvertierungsschicht* benutzt: Im Datenbankenumfeld kapselt beispielsweise SQL-Middleware [\[Hitso5\]](#) proprietäre Abfragesprachen wie Microsoft ODBC, Sun JDBC oder Microsoft JET unter einer standardisierten API. Bei der Verarbeitung von XML-Dokumenten verstehen einige Hersteller XML-Middleware [\[ChRZ03\]](#) als Module, die XML-Dokumente in andere Formate konvertieren.

Obwohl sich die im Weiteren vorgestellten Konzepte auch auf andere Ausprägungen von Middleware anwenden ließen, ist im Kontext dieser Arbeit primär die Middleware für verteilte Systeme relevant – dies führt zu folgender

DEFINITION: *Middleware* ist eine zwischen den Teilen einer verteilten Anwendung und den durch ein Betriebssystem gelieferten Diensten befindliche Softwareschicht.

Bezogen auf das ISO/OSI-Referenzmodell für verteilte Systeme kann Middleware für verteilte Systeme primär in den Bereich der Schichten Fünf (Präsentationsschicht) und Sechs (Sitzungsschicht) eingeordnet werden. Je nach zugrundeliegender Anwendungsausrichtung kann ein Middleware-System allerdings auch anwendungsnahe Protokolle implementieren oder etwa eigene Transportprotokolle realisieren, sodass teilweise auch eine Überschneidung mit Funktionalität aus den Schichten Sieben (An-

Begriffe & Geschichte

FF SERO MEDIUM, 182PT

Begriffe & Geschichte

FF META BOLD, 182PT

BEGRIFFE & GESCHICHTE

KOMIKA AXIS REGULAR, 143PT

Typographie

τυπογραφία

ΤΥΠΟΓΡΑΦΙΑ



Gestalt

Abdruck

Figur

ΤΥΠΟΓΡΑΦΙΑ



Gestalt

Schreiben

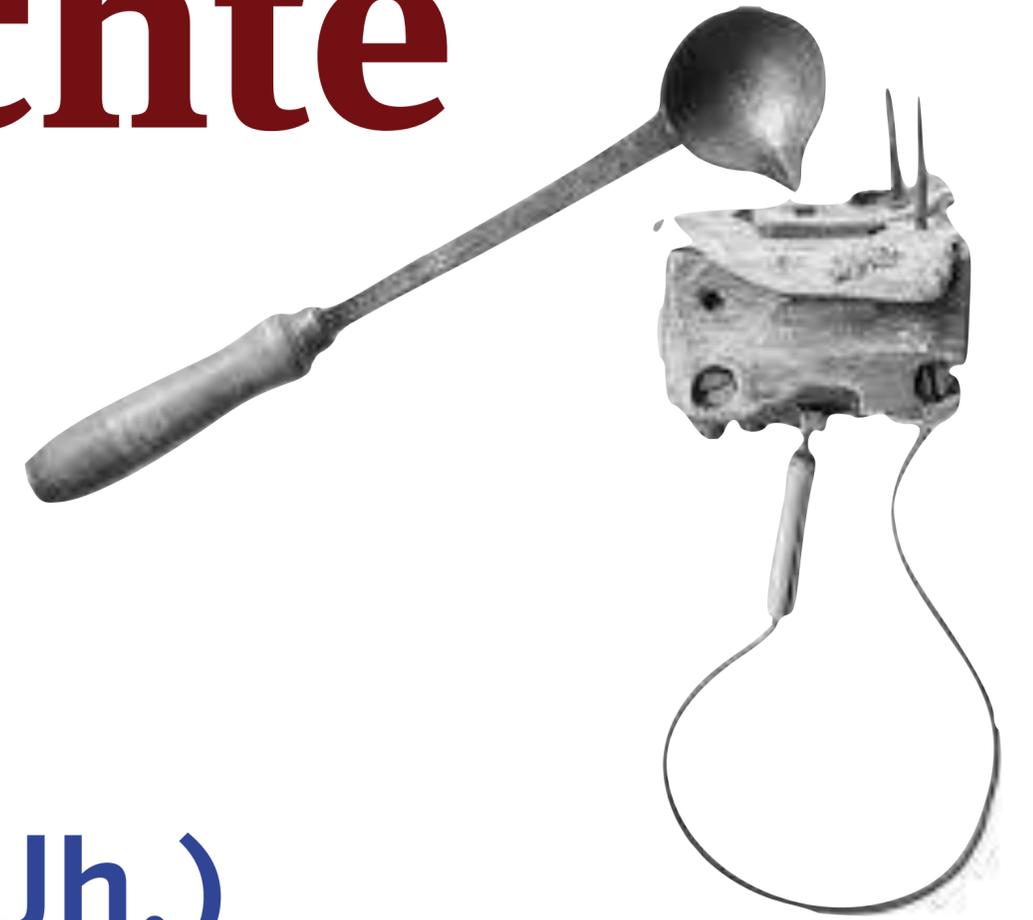
Abdruck

Schreibung

Figur

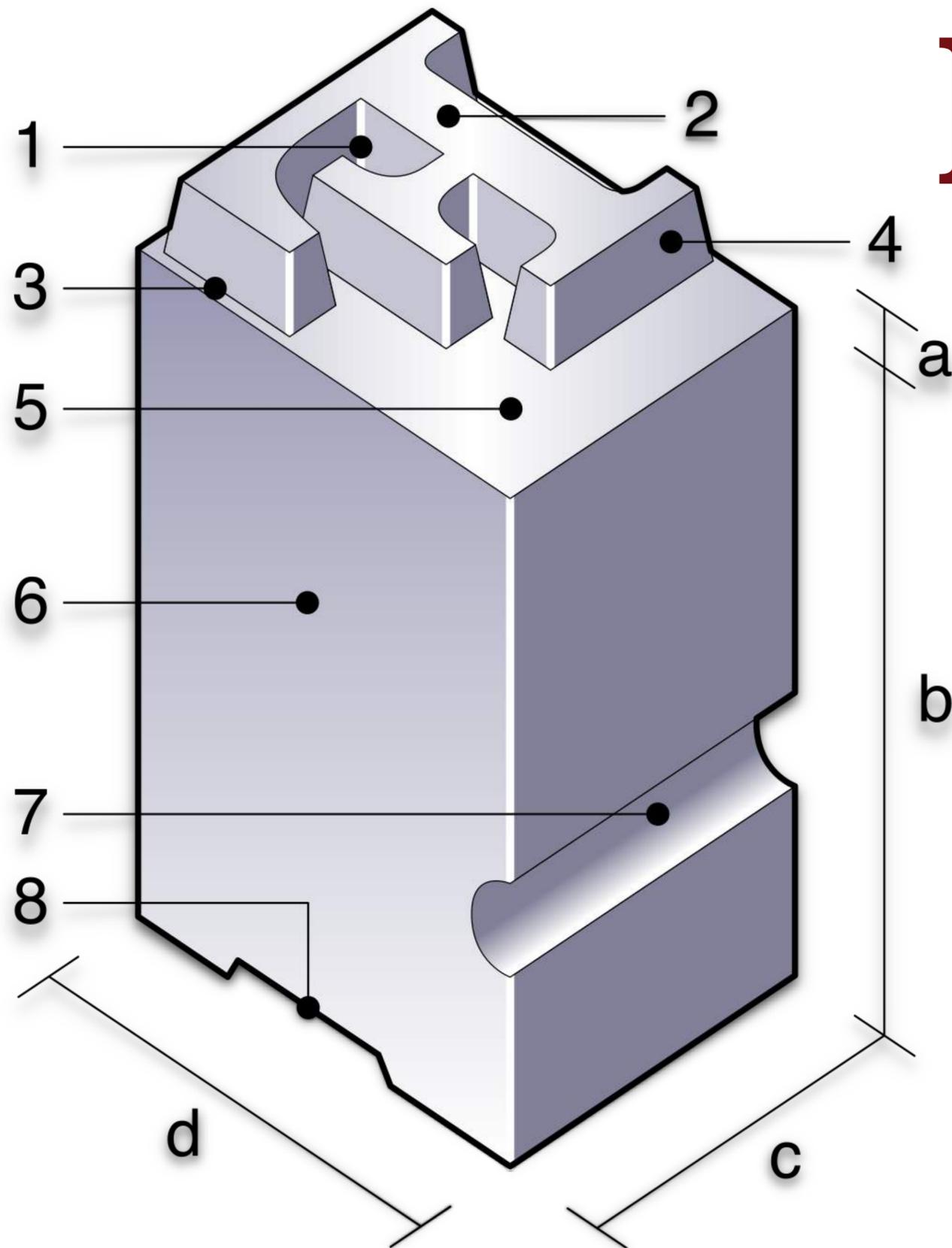
Darstellung

Kurzgeschichte



- ☞ **Holzsatz – Ostasien (8. Jh.)**
- ☞ **Metallsatz – Gutenberg (14. Jh.)**
- ☞ **Maschineller Satz mit Matrizen (ab 1900)**

Letter / Matrix



Details

- 1. Punze
- 2. Schriftbild
- 3. Fleisch
- 4. Konus
- 5. Achselfläche
- 6. Schriftkegel
- 7. Signatur
- 8. Gießbrille

Maße

- Kopf (a)
- Schulterhöhe (b)
- Schrifthöhe (a+b)
- Dicke (c)
- Kegelstärke (d)

Kurzgeschichte

- ☛ **Fotosatz / Offsetdruck (ab 1960)**
- ☛ **Desktop Publishing „Revolution“ (ab 1985)**
→ Fluch oder Segen?
- ☛ **Digitaldruck (ab 1995)**
- ☛ **Elektronische Bücher & Programme**



Brotschrift?

FEST GEMAUERT IN DER ERDEN
Steht die Form, aus Lehm gebrannt.

Heute muß die Glocke werden.

Frisch Gesellen, seid zur Hand.

Von der Stirne heiß

Rinnen muß der Schweiß,

Soll das Werk den Meister loben,

Doch der Segen kommt von oben.

Brotsschrift?

*F*est gemauert in der Erden
Steht die Form, aus Lehm gebrannt.
Heute muß die Glocke werden.
Frisch Gesellen, seid zur Hand.
Von der Stirne heiß
Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben,
Doch der Segen kommt von oben.

Mikrotypographie

BOOK ITALICS

BOLD

&

BOLD SMALL CAPS

BOOK

MAKROtypographie

FF META SERIF, 182PT

Makrotypographie

☛ Medienformate

☛ Ordnungssysteme

☛ Layout

☛ Satzspiegel

☛ Linien

☛ Schriften

☛ Trägermaterialien

☛ Herstellung

☛ Farbsysteme

☛ Sprachstil

☛ Erzählebenen

Mikrotypographie

- ☞ **Schriftauswahl**
- ☞ **Anführungszeichen**
- ☞ **Apostrophe**
- ☞ **Striche**
- ☞ **Abstände**
- ☞ **Zahlen**
- ☞ **Zeilenabstand**
- ☞ **Zeilenlänge**
- ☞ **Satzart**
- ☞ **Farbauswahl**
- ☞ **Opt. Randausgleich**
- ☞ **Schmuck**

Schriftauswahl

Stil Serif, Sans, Fraktur, *Hand*, Display

Familie Sero, Meta, San Francisco

Gewicht Regular, Demibold, **Bold**, **Black**

Ausprägung Regular, *Italics*, SMALL CAPS

Zahlen 0123456789, 0123456789

0123456789

```
UIFont* f = [UIFont fontWithName:@"AvenirNextCondensed-DemiBold" size:15.5];
```

Jenseits von `fontWithName:size:`

```
-(instancetype)LT_variantWithMonospacedNumbers  
{  
    NSArray* ffs = @[ @({  
        UIFontFeatureTypeIdentifierKey: @(kNumberSpacingType),  
        UIFontFeatureSelectorIdentifierKey: @(kMonospacedNumbersSelector),  
    } )];  
  
    NSDictionary* fa = @({  
        UIFontDescriptorFeatureSettingsAttribute: ffs,  
    });  
  
    UIFontDescriptor* fontDescription =  
    [self.fontDescriptor fontDescriptorByAddingAttributes:fa];  
  
    return [UIFont fontWithDescriptor:fontDescription size:0.0];  
}
```

OpenType-Features in SFNTLayoutTypes.h

```
kLigaturesType           = 1,  
kNumberSpacingType      = 6,  
kNumberCaseType         = 21,  
...  
  
/*  
 * Summary:  
 *   Selectors for feature type kNumberSpacingType  
 */  
enum {  
    kMonospacedNumbersSelector = 0,  
    kProportionalNumbersSelector = 1,  
    kThirdWidthNumbersSelector = 2,  
    kQuarterWidthNumbersSelector = 3  
};
```

Original	Feature: All Caps
Bean (green)	BEAN (GREEN)

Original	Feature: Small Caps
Don't shout!	DON'T SHOUT!

Original	Feature: Ligatures
Affinity for flasks	Affinity for flasks

Original	Feature: Discretionary Ligatures
Act stylish	Act stylish

Original	Features: Ordinals + Old-Style Figures
May 28th	May 28 th

Original	Feature: Swashes
<i>Type Swinger</i>	<i>Type' Swinger</i>

Original	Feature: Contextual Alternates
SEE ME???	SEE ME???

Original	Feature: Stylistic Alternates / Stylistic Set 1
It'll be great!	It'll be great!

Original	Feature: Stylistic Set 2
Real Typeface	Real Typeface

Original	Feature: Stylistic Set 4
(1) or <26> or [45]	① or 26 or 45

Original	Feature: Superscript/Superiors
Footnote12	Footnote ¹²

Original	Feature: Subscript/Inferiors
H2O	H ₂ O

Original	Feature: Fractions
In this Style 10/6	In this Style ¹⁰ / ₆

Original	Feature: Proportional Old-style Figures
123.45 kg Pasta	123.45 kg Pasta

Text

Sie drehte sich um und fragte mich:

"Hat's geschmeckt? Hast Du mal 'nen Euro?"

Sie drehte sich um und fragte mich:

„Hat's geschmeckt? Hast Du mal 'nen Euro?“

**Sie drehte sich um und fragte mich:
„Hat's geschmeckt? Hast Du mal 'nen Euro?“**

“He was 6'4" and full of muscle”

**Sie drehte sich um und fragte mich:
„Hat's geschmeckt? Hast Du mal 'nen Euro?“**

“He was 6'4" and full of muscle”

40° 44' 54.3588" N, 73° 59' 8.3616" W

Horizontale Striche

St.-Paulus-Kirche

Mikro- und Makrotypographie

– Spiegelstriche

In 2010–2015 flog er ständig FRA–LPA.

Halb zog sie ihn – halb sank er hin.

17 – 30 = –13

Position	Anzahl
Schrauben	7
Muttern	17
Kontermuttern	–



Abstände

Kerning
(Unterschneidung)

EINGESCHALTET

Text

Text

AUSGESCHALTET

Abstände

Ligaturen

EINGESCHALTET

Pfifferling

Pfiffferling

AUSGESCHALTET

26.12.1971

18,7%

26.12.1971

18,7%

```
#define UTF8_EN_QUAD @"\u2000"  
#define UTF8_EM_QUAD @"\u2001"  
#define UTF8_EN_SPACE @"\u2002"  
#define UTF8_EM_SPACE @"\u2003"  
#define UTF8_THREE_PER_EM_SPACE @"\u2004"  
#define UTF8_FOUR_PER_EM_SPACE @"\u2005"  
#define UTF8_SIX_PER_EM_SPACE @"\u2006"  
#define UTF8_FIGURE_SPACE @"\u2007"  
#define UTF8_NARROW_NOBREAK_SPACE @"\u202F"  
#define UTF8_MEDIUM_MATH_SPACE @"\u205F"  
#define UTF8_PUNCTUATION_SPACE @"\u2008" //  
#define UTF8_THIN_SPACE @"\u2009" // 1px  
#define UTF8_HAIR_SPACE @"\u200A" // hairline (retina)  
#define UTF8_ZERO_WIDTH_SPACE @"\u200B"
```

Semantische Auszeichnungen

FIRA MONO MEDIUM, 117PT

Semantische Auszeichnungen

LIBERATION MONO BOLD, 117PT

Semantische Auszeichnungen

COURIER NEW BOLD, 110PT

Semantische Auszeichnung

Bedeutung abbilden mittels Typographie

Semantische Auszeichnung

Bedeutung abbilden mittels Typographie

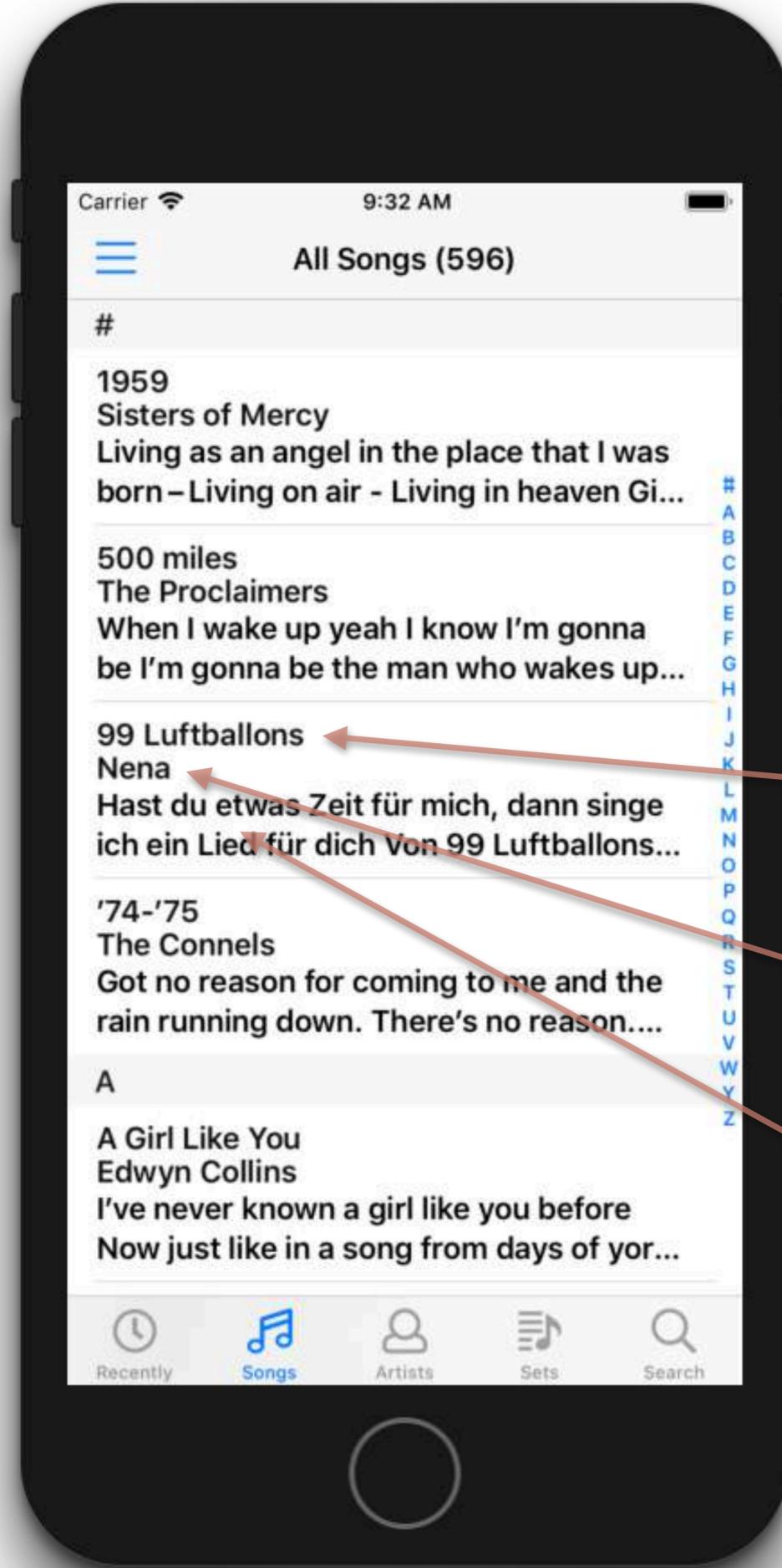
Semantische Auszeichnung

Bedeutung abbilden mittels Typographie

- 🌿 Erfassung beschleunigen
- 🌿 Redundanz vermindern
- 🌿 Platz sparen

Liederbuch Pro

SongTableViewCell



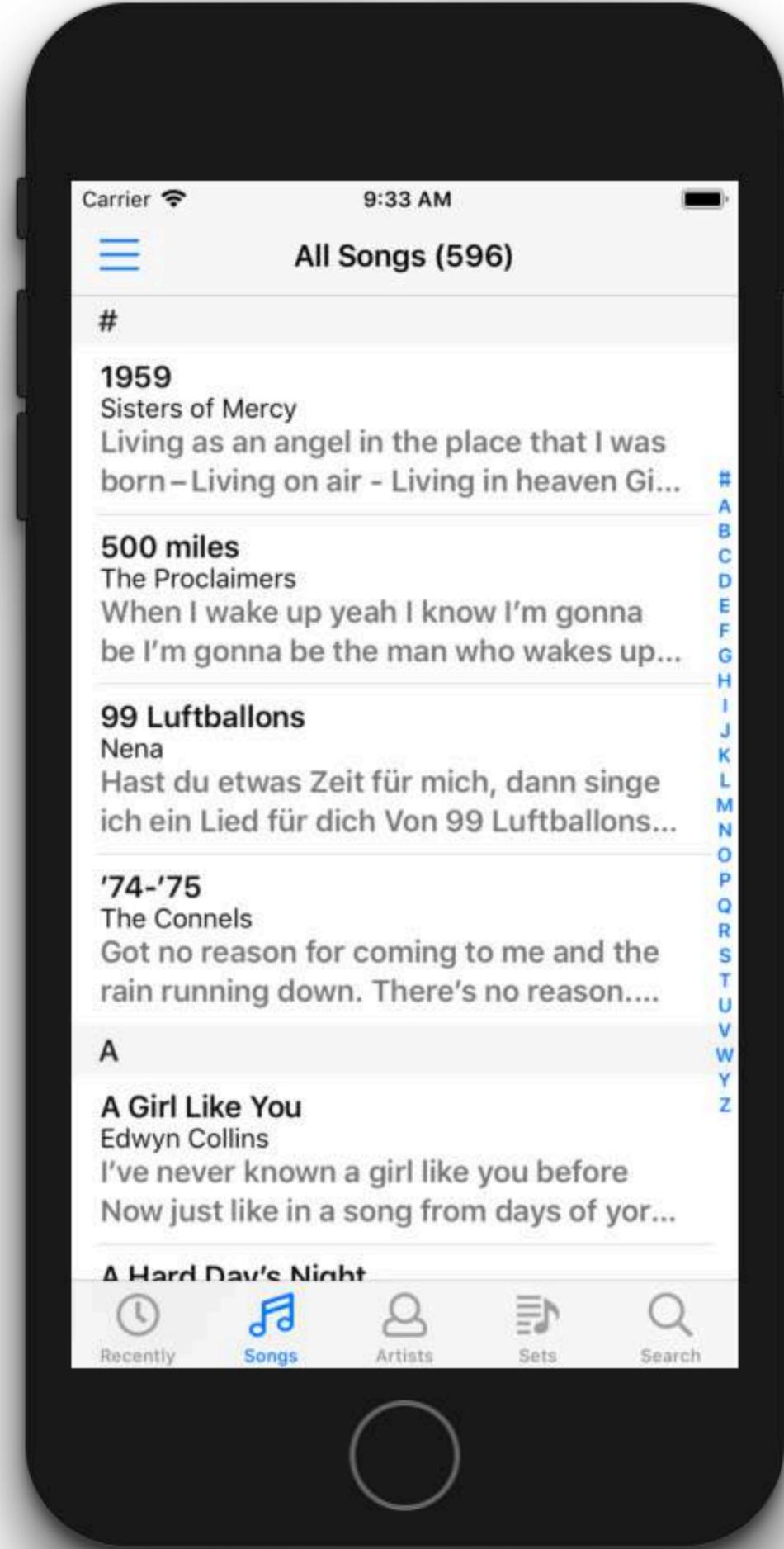
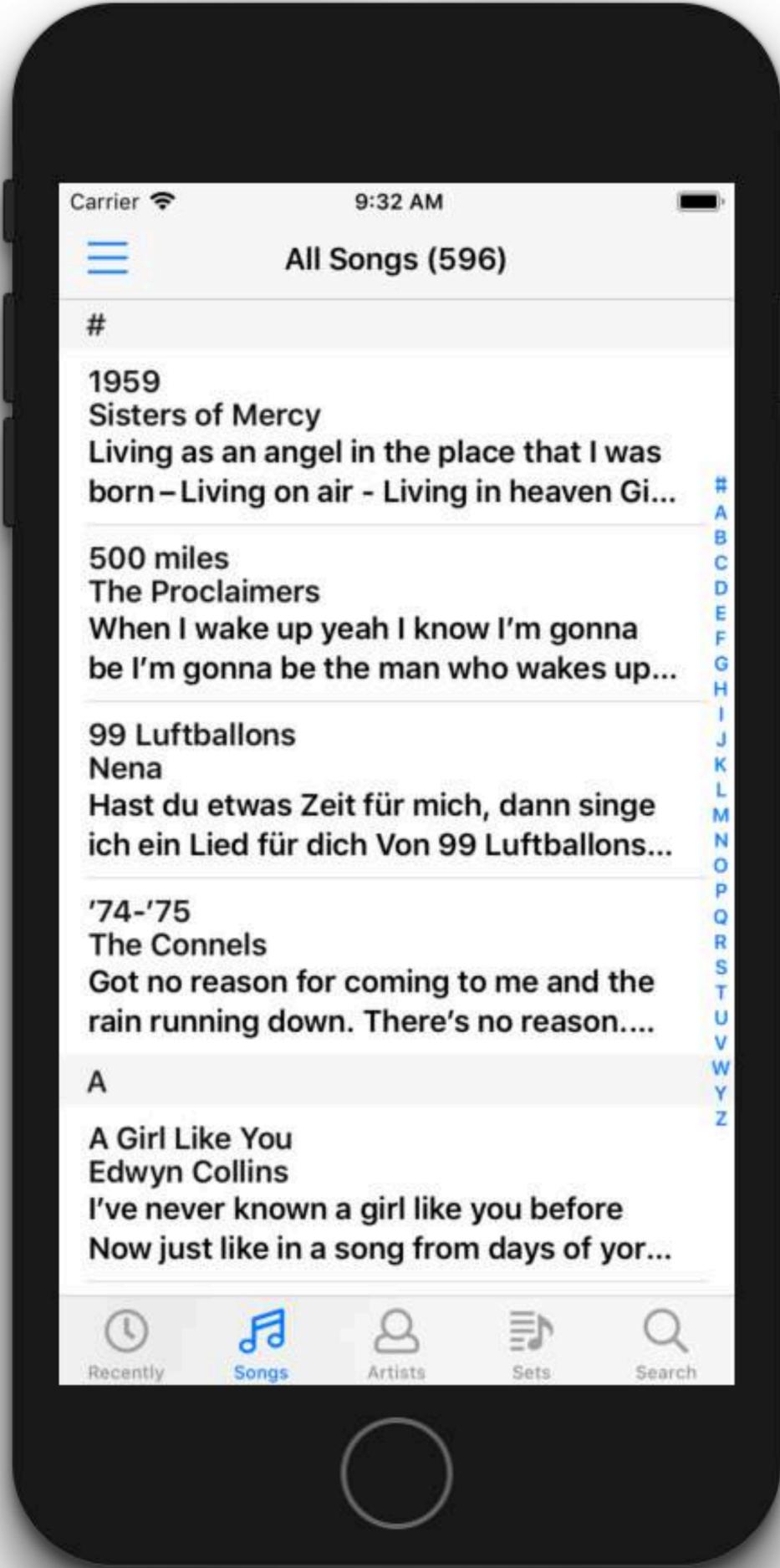
🍷 Titel

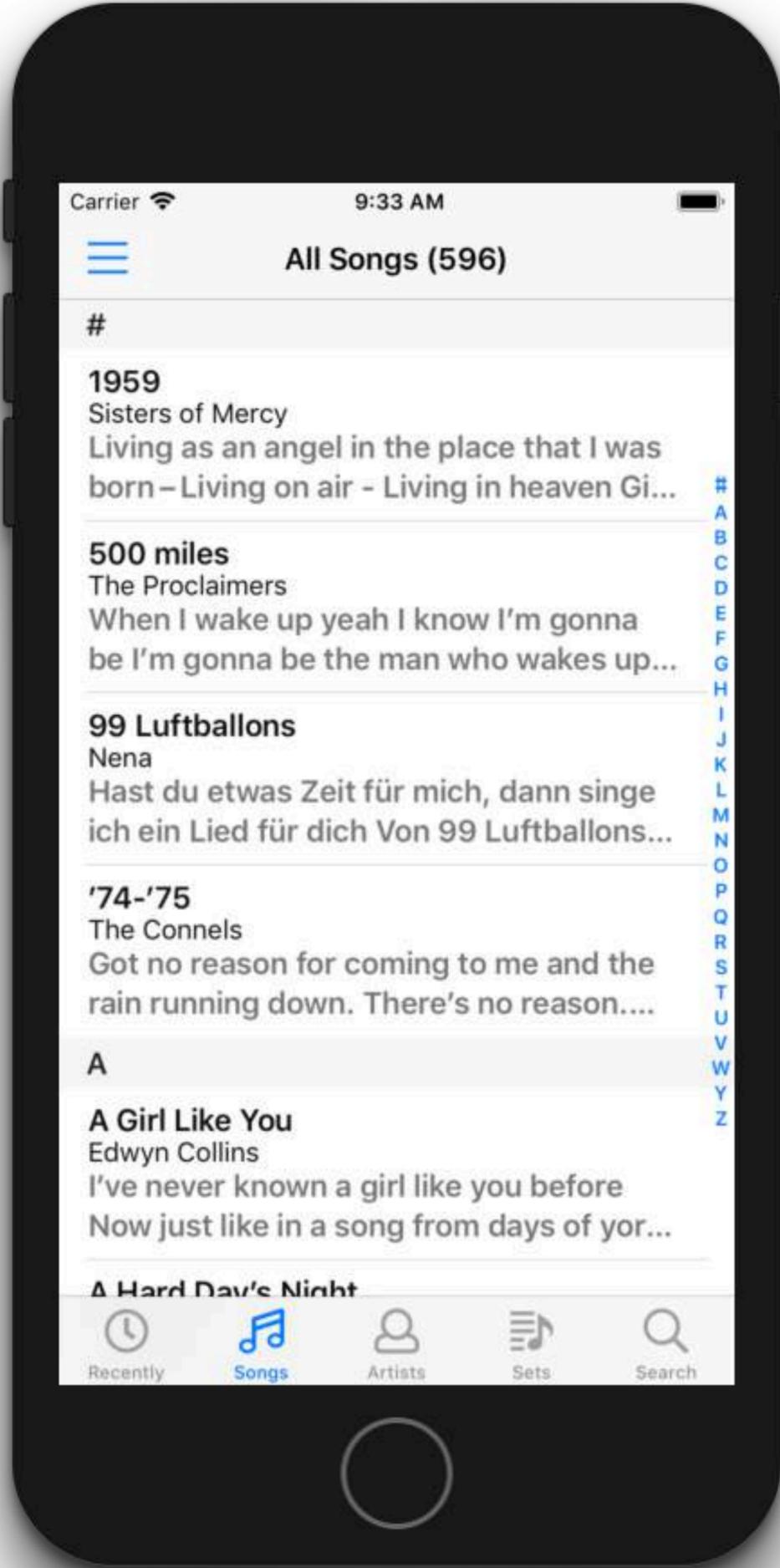


🍷 Künstler



🍷 Liedtext (Ausschnitt)





Carrier

9:33 AM



All Songs (596)

#

1959

Sisters of Mercy
Living as an angel in the place that I was
born - Living on air - Living in heaven Gi...

500 miles

The Proclaimers
When I wake up yeah I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who wakes up...

99 Luftballons

Nena
Hast du etwas Zeit für mich, dann singe
ich ein Lied für dich Von 99 Luftballons...

'74-'75

The Connells
Got no reason for coming to me and the
rain running down. There's no reason....

A

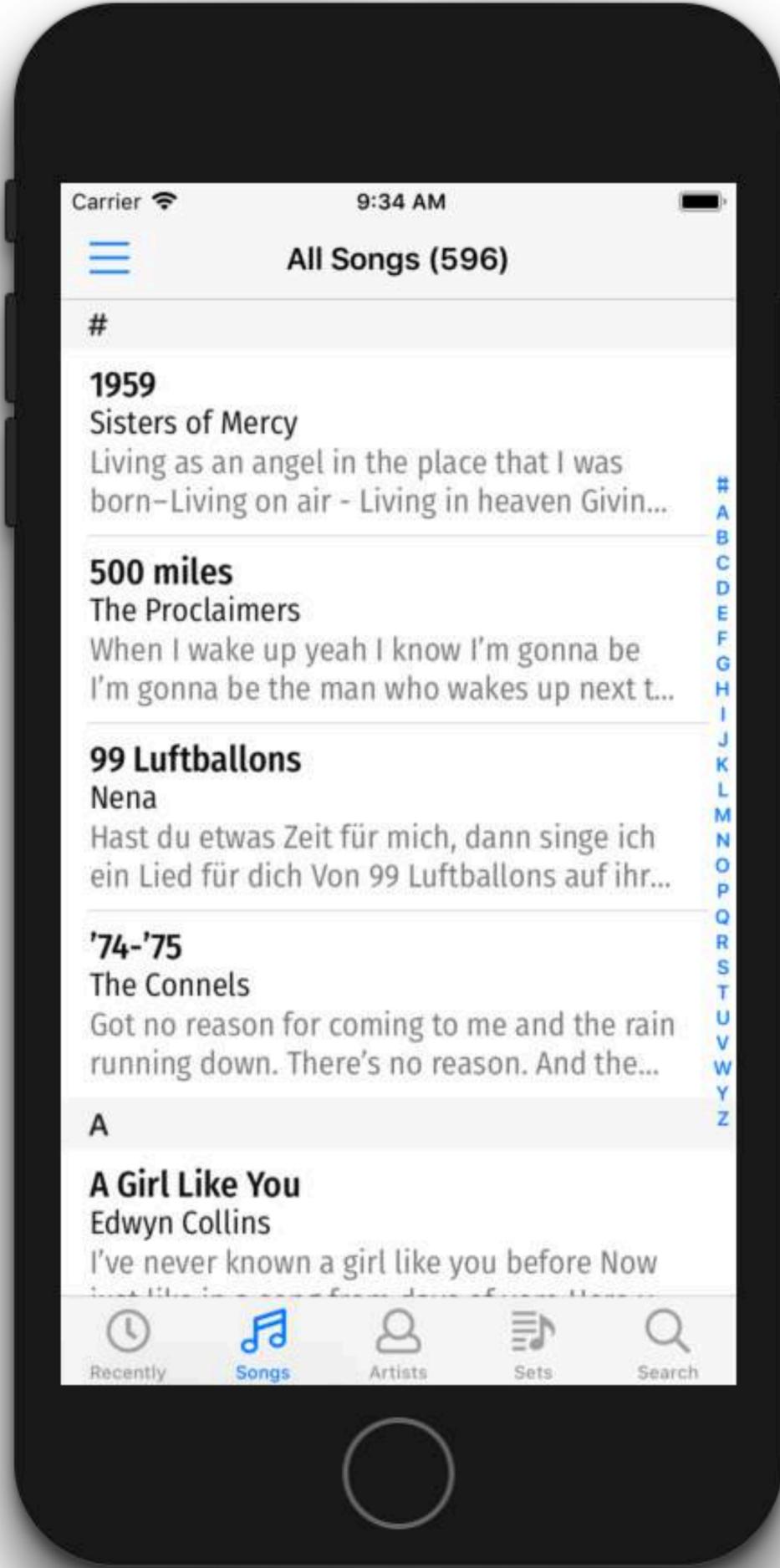
A Girl Like You

Edwyn Collins
I've never known a girl like you before
Now just like in a song from days of yor...

A Hard Day's Night

- Recently
- Songs**
- Artists
- Sets
- Search

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
Y
Z



Carrier

9:34 AM



All Songs (596)

#

1959

Sisters of Mercy
Living as an angel in the place that I was
born - Living on air - Living in heaven Givin...

500 miles

The Proclaimers
When I wake up yeah I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who wakes up next t...

99 Luftballons

Nena
Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich
ein Lied für dich Von 99 Luftballons auf ihr...

'74-'75

The Connells
Got no reason for coming to me and the rain
running down. There's no reason. And the...

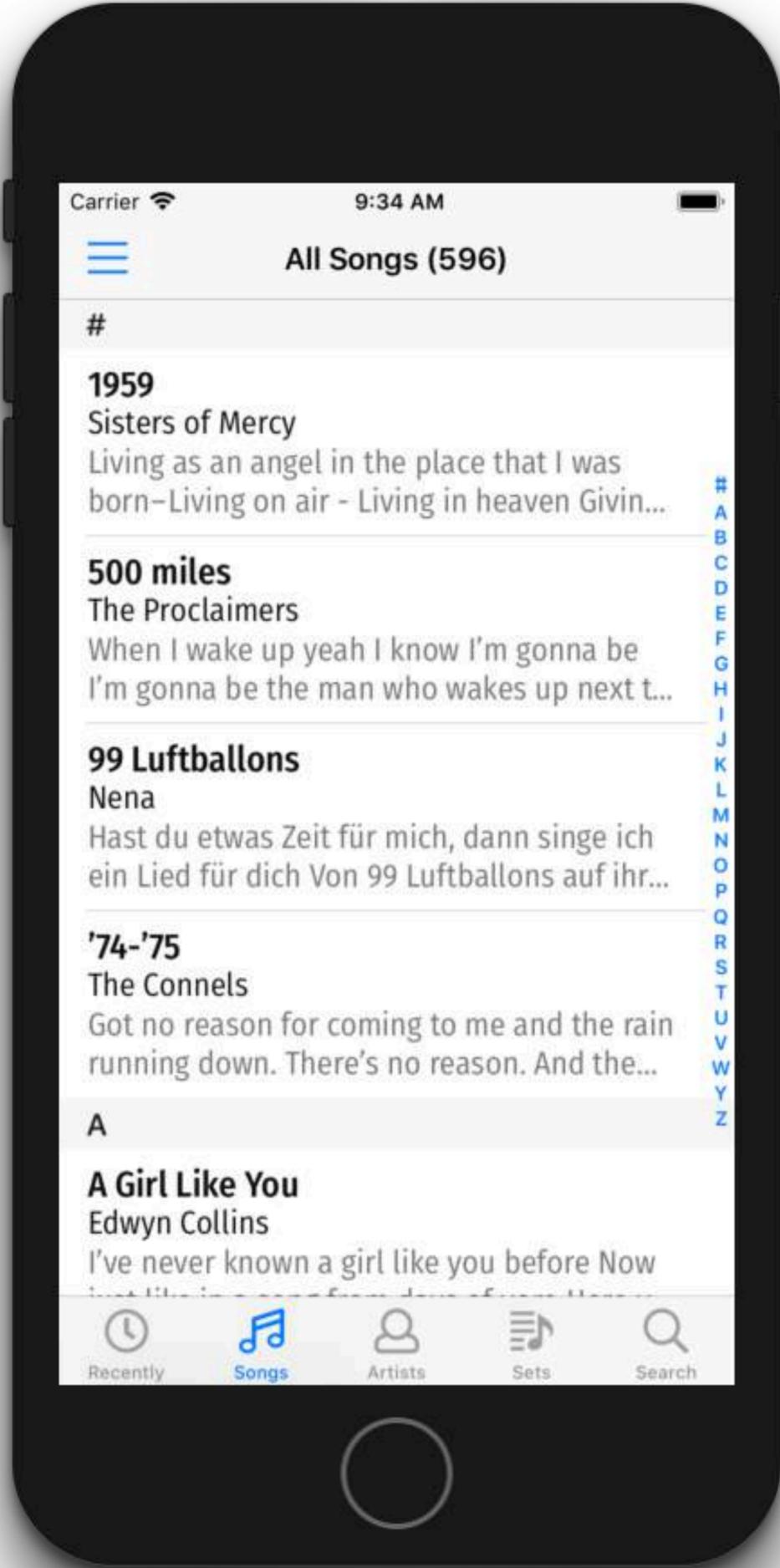
A

A Girl Like You

Edwyn Collins
I've never known a girl like you before Now
just like in a song from days of yor...

- Recently
- Songs**
- Artists
- Sets
- Search

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
Y
Z



Carrier

9:34 AM



All Songs (596)

#

1959

Sisters of Mercy

Living as an angel in the place that I was born - Living on air - Living in heaven Givin...

500 miles

The Proclaimers

When I wake up yeah I know I'm gonna be I'm gonna be the man who wakes up next t...

99 Luftballons

Nena

Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein Lied für dich Von 99 Luftballons auf ihr...

'74-'75

The Connells

Got no reason for coming to me and the rain running down. There's no reason. And the...

A

A Girl Like You

Edwyn Collins

I've never known a girl like you before Now



Recently



Songs



Artists

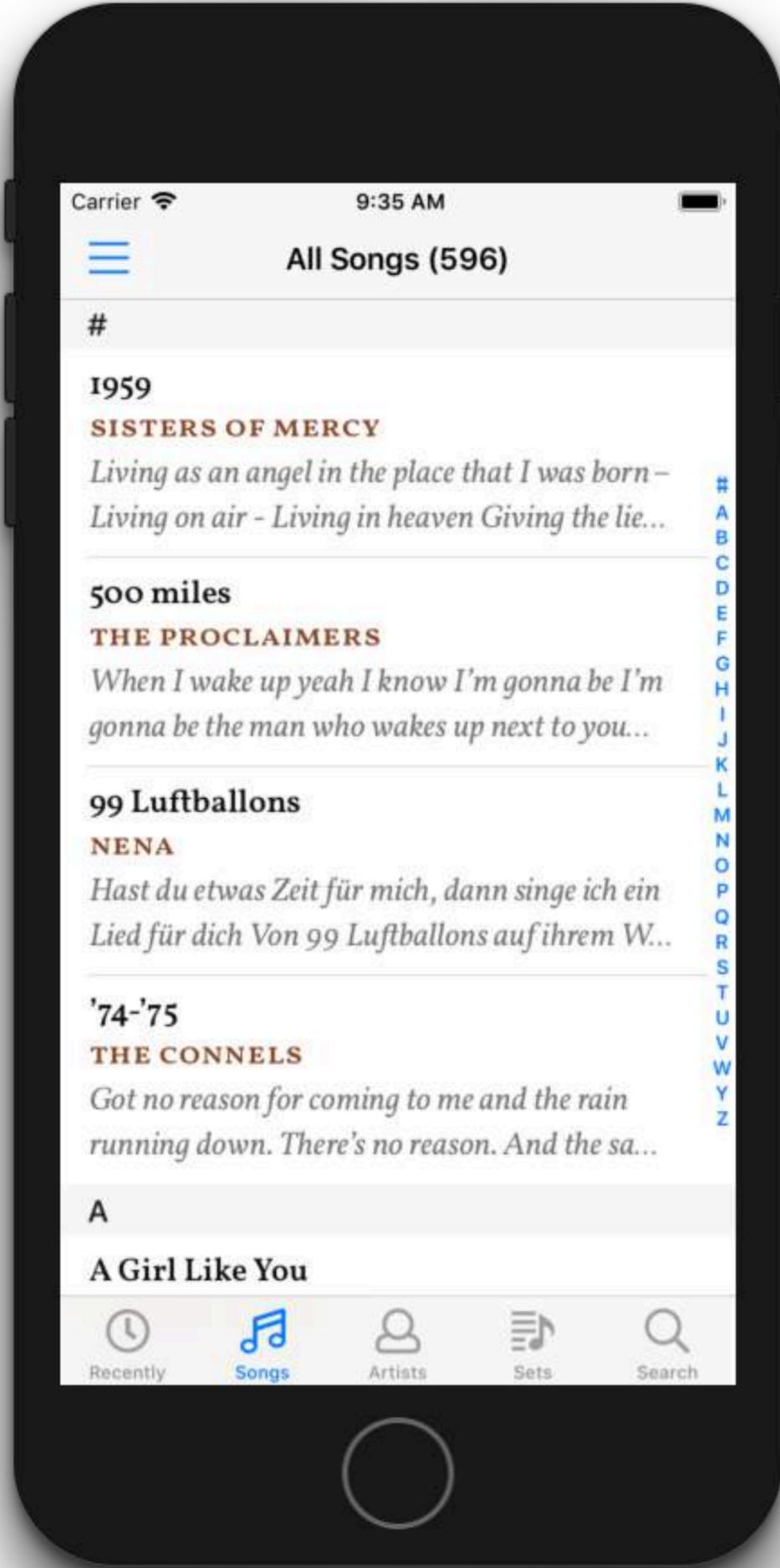


Sets



Search

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



Carrier

9:35 AM



All Songs (596)

#

1959

SISTERS OF MERCY

Living as an angel in the place that I was born - Living on air - Living in heaven Giving the lie...

500 miles

THE PROCLAIMERS

When I wake up yeah I know I'm gonna be I'm gonna be the man who wakes up next to you...

99 Luftballons

NENA

Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein Lied für dich Von 99 Luftballons auf ihrem W...

'74-'75

THE CONNELLS

Got no reason for coming to me and the rain running down. There's no reason. And the sa...

A

A Girl Like You



Recently



Songs



Artists

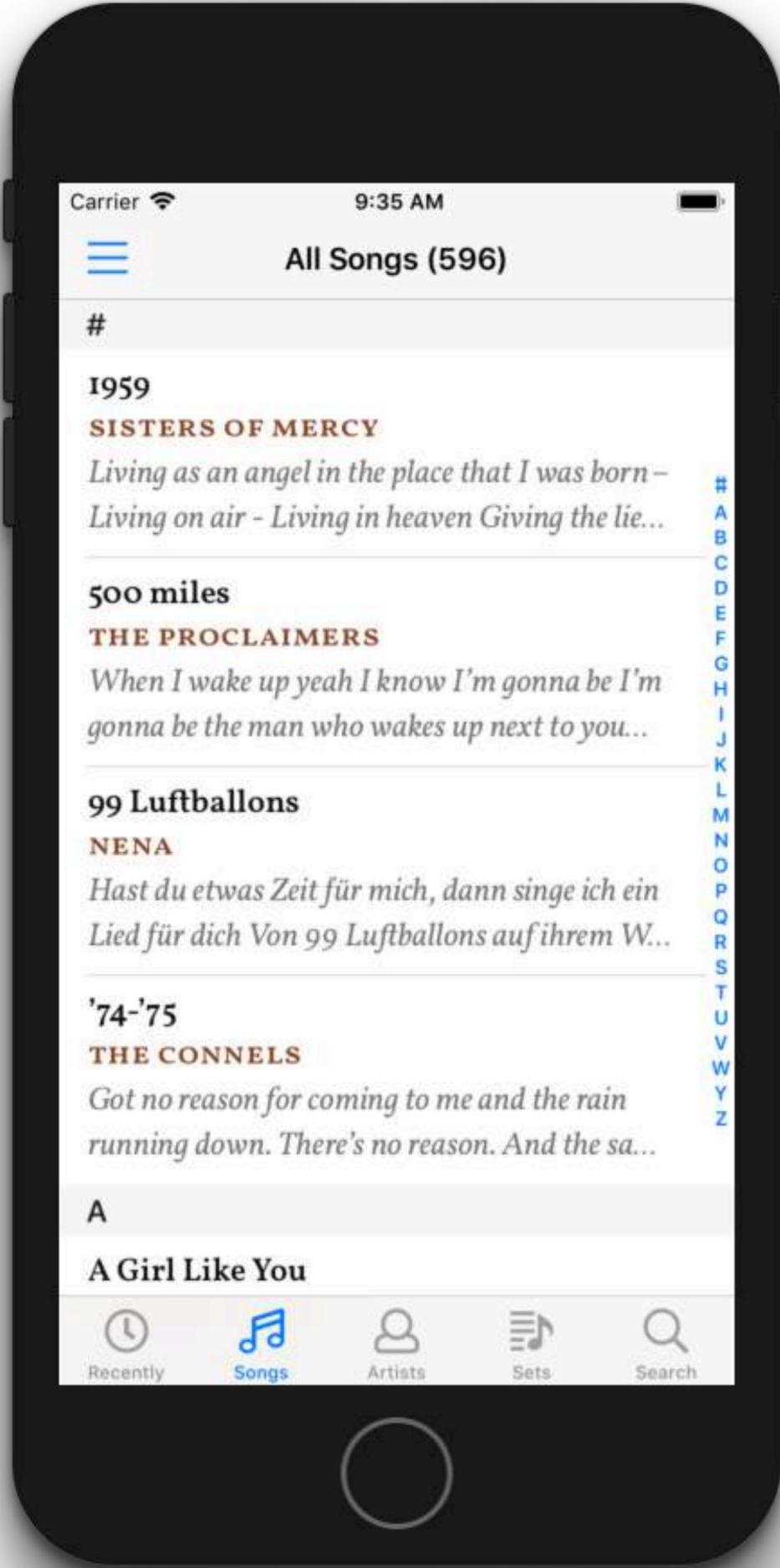


Sets



Search

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



All Songs (596)

#

1959
SISTERS OF MERCY
*Living as an angel in the place that I was born -
Living on air - Living in heaven Giving the lie...*

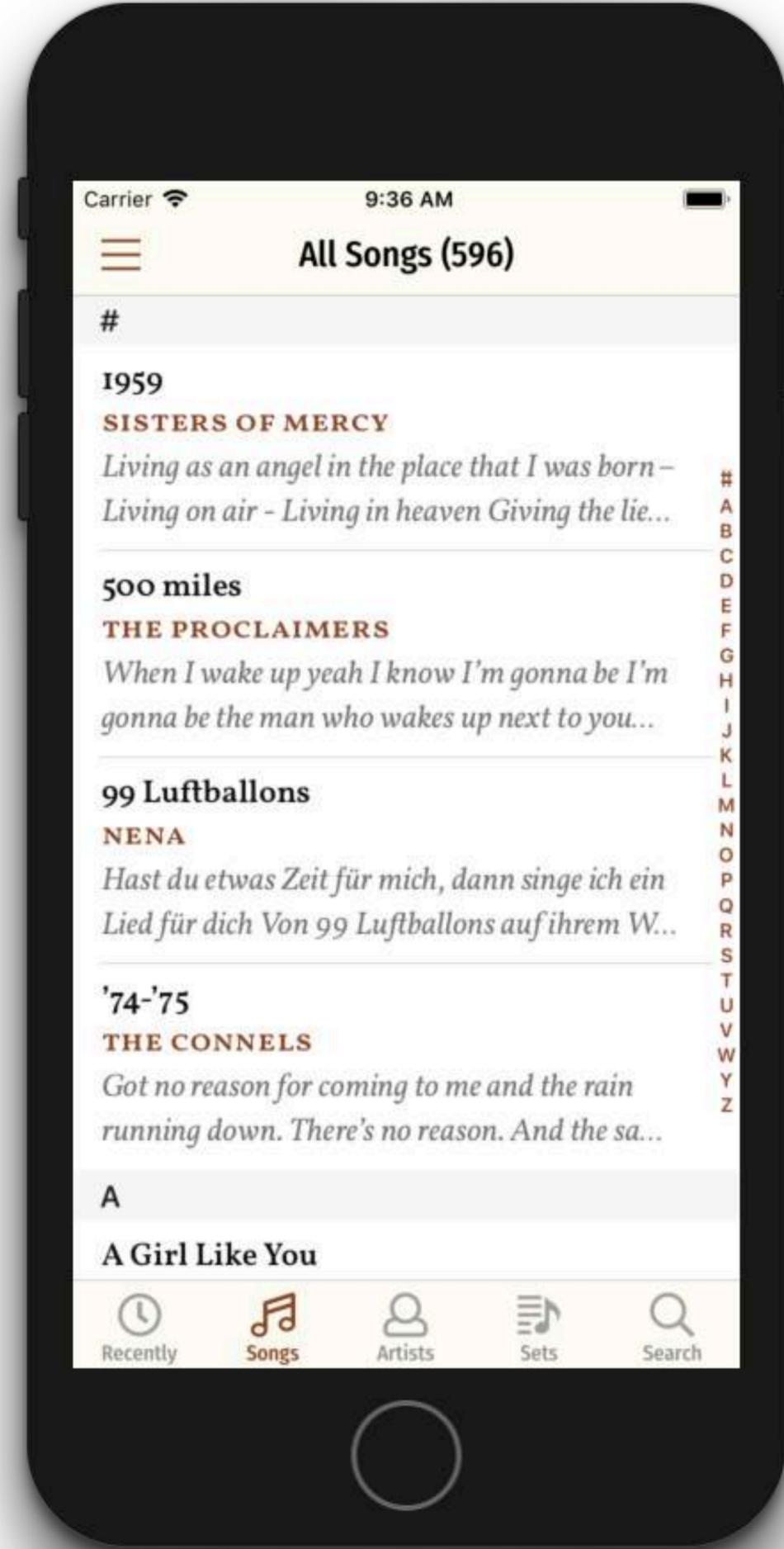
500 miles
THE PROCLAIMERS
*When I wake up yeah I know I'm gonna be I'm
gonna be the man who wakes up next to you...*

99 Luftballons
NENA
*Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein
Lied für dich Von 99 Luftballons auf ihrem W...*

'74-'75
THE CONNELLS
*Got no reason for coming to me and the rain
running down. There's no reason. And the sa...*

A

A Girl Like You



All Songs (596)

#

1959
SISTERS OF MERCY
*Living as an angel in the place that I was born -
Living on air - Living in heaven Giving the lie...*

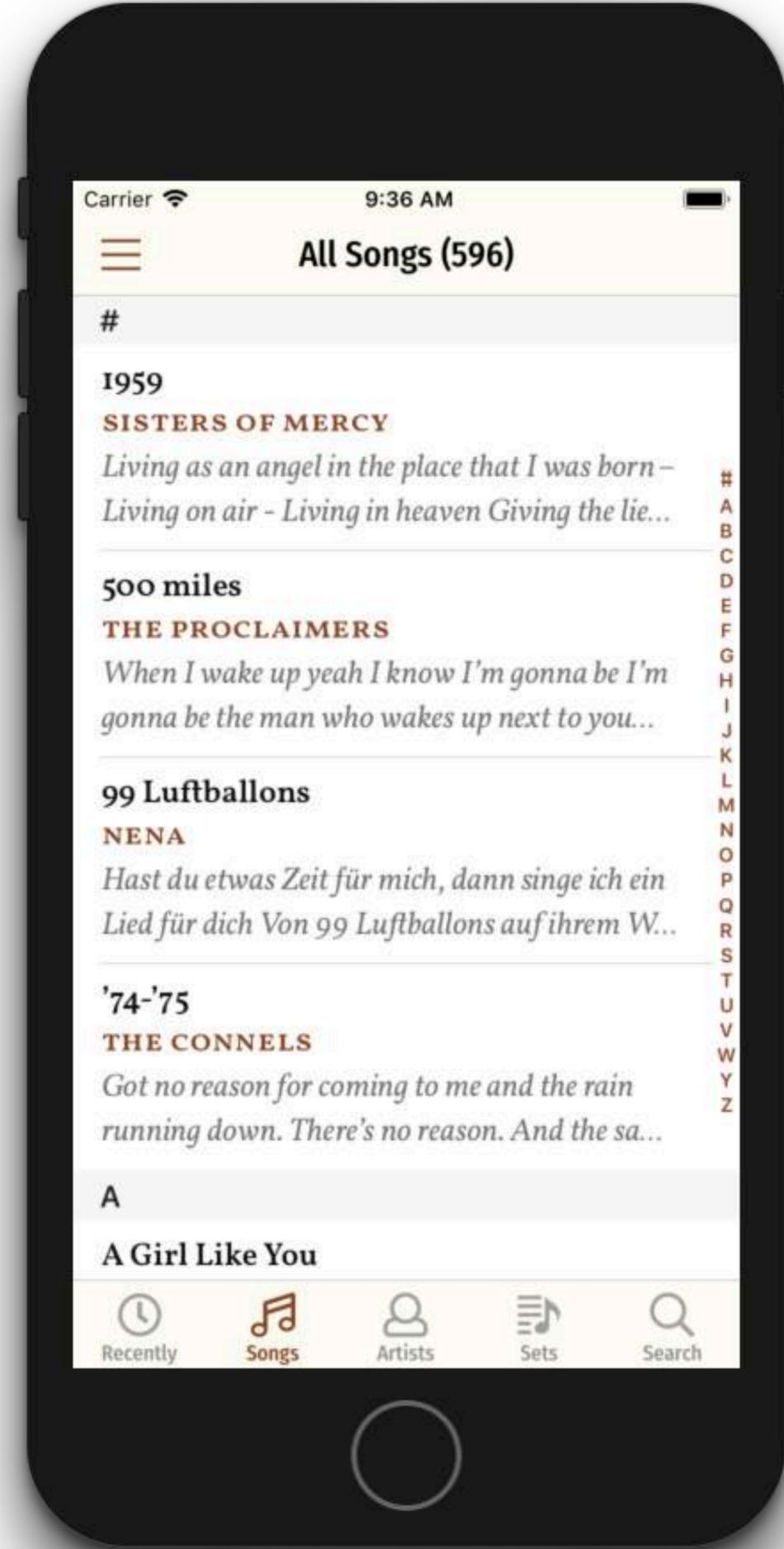
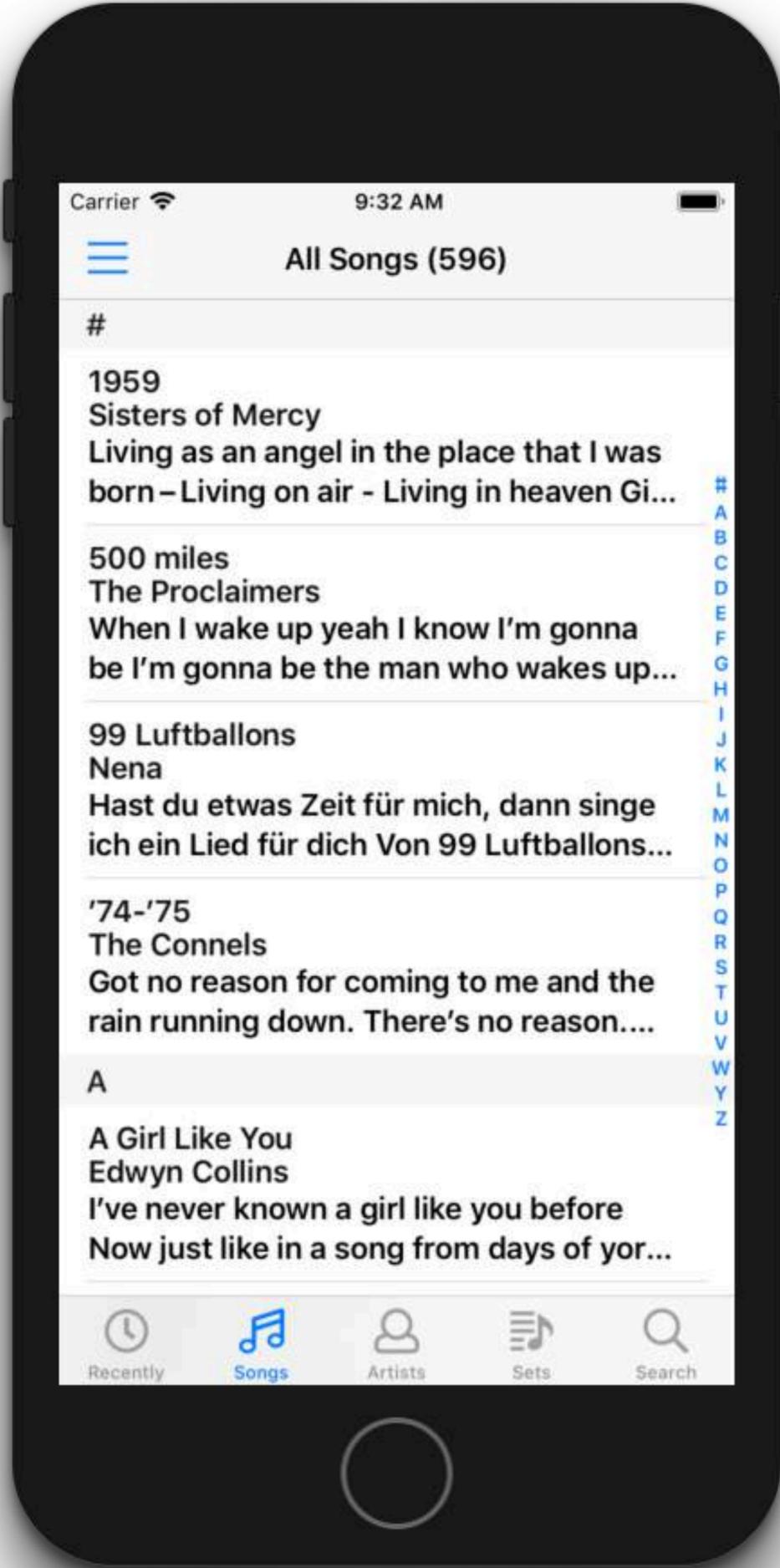
500 miles
THE PROCLAIMERS
*When I wake up yeah I know I'm gonna be I'm
gonna be the man who wakes up next to you...*

99 Luftballons
NENA
*Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein
Lied für dich Von 99 Luftballons auf ihrem W...*

'74-'75
THE CONNELLS
*Got no reason for coming to me and the rain
running down. There's no reason. And the sa...*

A

A Girl Like You



Semantische Auszeichnung

Label-Subklassen definieren

1959

SISTERS OF MERCY

*Living as angel in the place that I was
born – Living on air – Living in heaven.*

Semantische Auszeichnung

Label-Subklassen definieren

1959

SISTERS OF MERCY

*Living as angel in the place that I was
born – Living on air – Living in heaven.*

```
@interface SongLabel : LLabel @end
```

```
@interface ArtistLabel : LLabel @end
```

```
@interface LyricsLabel : LLabel @end
```

Zusammenfassung & mehr?

LIGHT

Zusammenfassung & mehr?

REGULAR

Zusammenfassung & mehr?

MEDIUM

Zusammenfassung & mehr?

DEMIBOLD

Zusammenfassung & mehr?

BOLD

Zusammenfassung & mehr?

BLACK

AVENIR NEXT, 40PT

Zum Mitnehmen

Gute Typographie ist (vor allem) Handwerk.

Zum Mitnehmen

Viele Regeln sind unabhängig vom
„Trägermedium“.

Zum Mitnehmen

**Bessere Lesbarkeit kann zu schnellerer
Erfassung und weniger Fehlbedienung
führen.**

Was gibt es noch?

- ☞ **Farben**
- ☞ **Layout**
- ☞ **Accessibility**
- ☞ **Styleguides („Brand conformance“)**
- ☞ **Ignoranz**

Bezugsquellen für Schriften

- 🌿 **Eingebaut** <http://iosfonts.com>
- 🌿 **SIL Open Source Font License**
- 🌿 **Kommerziell (Achtung!)**
- 🌿 **Schnäppchen** <http://www.myfonts.com>

Weiterführende Quellen

- ☞ Lesetypografie, FORSMANN & WILLBERG,
978-3874398008
- ☞ Grafik & Gestaltung, WÄGER, 978-3836241861
- ☞ <http://bit.ly/typokurz-cb/>
- ☞ <https://typografie.info/>
- ☞ <https://typeschool.de/>

„Es gibt keine Entschuldigung für

schlechte

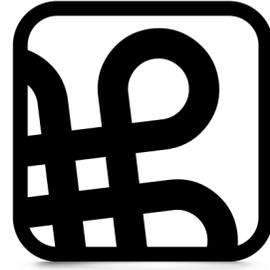
Typographie!“

HZ

HERMANN ZAPF (1918-2015), **Typograph**

Typographie in Apps

DR. MICKEY LAUER



Macoun